

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

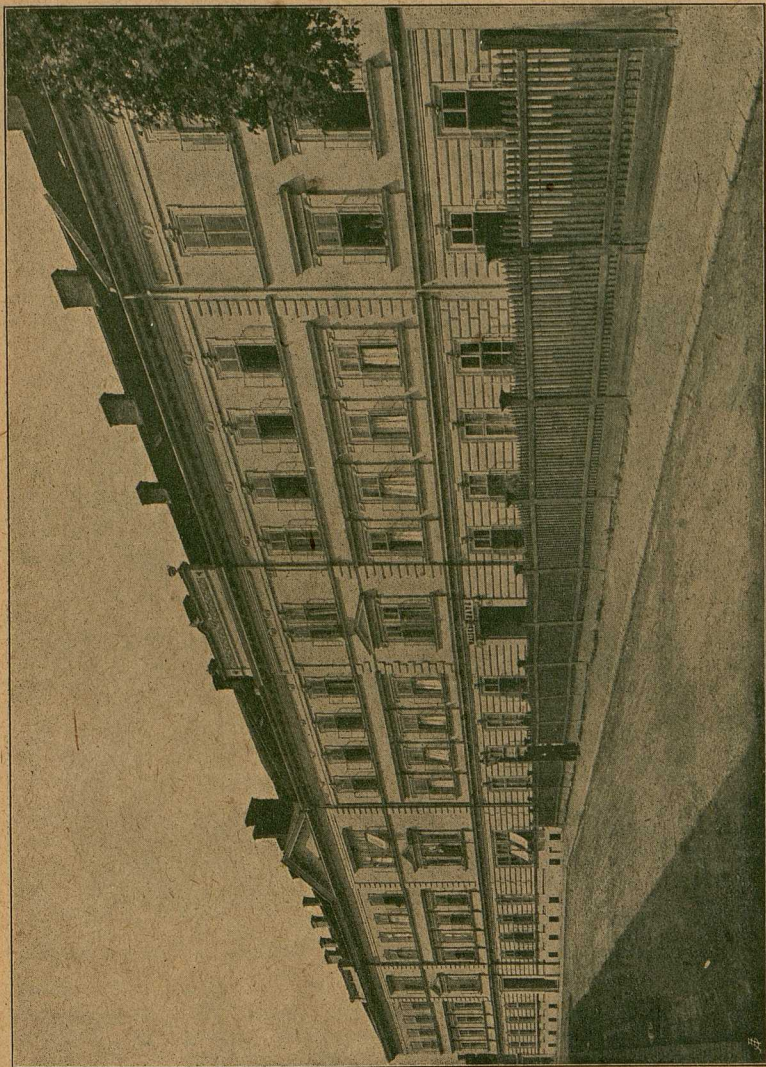
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sonst aber waren seine geistigen Fähigkeiten nicht weit her. In die Kirche, welche von seinem Dorfe weit ablag, ging er gerne. Ja, bei der Pfarregeistlichkeit hatte er ein solches Ansehen, daß, wenn in dem betreffenden Dorfe ein Sterbender war, die Geist-

spielten in seinem Kopfe die Hexen und Geister, von welchen er unzählige Geschichten wußte und die er nicht müde wurde, in einem fort zu erzählen.

Eines Tages nun mußte Quentéro in das entfernt liegende Schloß Ribaderella



Das katholische Waisenhans in Sinz  
feierte am 30. Juni 1922 sein 70jähriges Bestandsjubiläum.

lichen nach dem Versehen des schwer Erkrankten Quentéro beauftragten, die Stergebete und andere fromme Andachten bei demselben vorzubeten, da sie selbst wegen der weiten Entfernung dies nicht leicht tun konnten. Eine ganz besonders fixe Idee

sich hegeben. Er mußte sich für eine sehr große, von der Herrschaft Dolores Ardines empfangene Wohlthat bedanken. Um den Dank noch kräftiger auszudrücken, hatte ihm sein Weib in einem Körbchen für die gnädige Schloßherrin Butter, Eier und Honig mit-